Stellenbeschreibung

Wir suchen Vertretungslehrkräfte (m/w/d) für den engagierten Einsatz in unserem Schulamtsbereich. Das Staatliche Schulamt Cottbus ist zuständig für die Schulen in den Landkreisen **Spree-Neiße**, **Oberspreewald-Lausitz**, **Elbe-Elster**, **Dahme-Spreewald und der kreisfreien Stadt Cottbus**. Sie vertreten Lehrkräfte während deren Abwesenheit (z. B. Krankheit, Schwangerschaft, Elternzeit). Die flexiblen Einsatzmöglichkeiten (abhängig von Ihrer Verfügbarkeit) werden vorab gemeinsam mit Ihnen und der jeweiligen Schulleitung abgestimmt.

Die Anstellung richtet sich nach dem Tarifvertrag über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L).

Bitte kontaktieren Sie **Frau Okuniewski** bei Interesse an einer Vertretungstätigkeit: **0355 4866-500**

Susanne.Okuniewski@schulaemter.brandenburg.de

Sie kann Ihnen Informationen zu aktuellen Bedarfen (Schule, Fächer, Zeitraum) nennen. Frau Okuniewski ist unter anderem für die Vermittlung von Vertretungslehrkräften an die Schulen zuständig und berät Sie selbstverständlich gern dahingehend.

Bewerberprofil

- Ausgeprägte Organisationskompetenz
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern/Schülerinnen/Schülern sind von Vorteil

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Lehrer/innen unterrichten und erziehen Kinder und Jugendliche. Sie fördern die geistige, seelische und soziale Entwicklung ihrer Schüler/innen und vermitteln ihnen im Unterricht Fakten- und Fachwissen in allgemeinbildenden Fächern sowie fachbezogene Fertigkeiten. Dabei halten sie sich an die Vorgaben des jeweiligen Lehrplans. Den Unterrichtsstoff bereiten sie altersgerecht auf. Sie erstellen und korrigieren Klassenarbeiten, Proben und Prüfungen, kontrollieren Hausaufgaben und Hefteinträge. In Sprechstunden oder bei Elternabenden informieren Lehrer/innen für Schularten der Sekundarstufe I über Fortschritte, Stärken und Schwächen der Schüler/innen. Sie beraten auch bei schulischen Problemen, bei der Suche nach einer Ausbildung oder der Wahl der weiteren Schullaufbahn.

Quelle: BERUFENET/Bundesagentur für Arbeit